

Bürgerliste Zusmarshausen



Bürgerliste Zusmarshausen

86441 Zusmarshausen

Markt Zusmarshausen
z.H. Herrn Bürgermeister Bernhard Uhl
und den Mitgliedern des Marktgemeinderates
Schulstr.2
86441 Zusmarshausen

22.03.2025

Antrag der Bürgerliste Zusmarshausen:

Zum Thema: Verbesserung der Situation der Ampelanlage in der Wertinger Str. / Karlstr.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uhl,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

die Bürgerliste Zusmarshausen hat von mehreren Bürgerinnen und Bürgern eine Anfrage zur scheinbar ungenügenden Gesamtsituation der Ampelanlage in der Wertinger Str. / Karlstr. erhalten.

Die Ampel in der Wertinger Straße ist für viele Kinder und Passanten die einzige sichere Möglichkeit die viel befahrene Straße, vor allem im Berufsverkehr, zu überqueren. Die Ampelschaltung erscheint in Bezug auf den Schaltzyklus als zu kurz und verleitet Autofahrer noch „schnell“ bei gelb/rot über die Ampel zu fahren.

Was kann von Seiten der Verwaltung der Marktgemeinde und der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Augsburg (Herrn Reschke) unternommen werden, um die Situation zu verbessern?

Einige Punkte/Fragen nachstehend, die mir dazu eingefallen sind und die es von den unterschiedlichen Stellen zu prüfen gilt, mit der Bitte der Unterstützung durch die Verwaltung des Marktes Zusmarshausen, mit dem Ziel die Situation für Menschen anzupassen:

- Wird die RiLSA ordnungsgemäß eingehalten?
z.B. von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen wurde ursprünglich für eine Ampelschaltung berechnet, dass eine Querungsgeschwindigkeit von 1,2 – 1,5 Meter pro Sekunde angesetzt wird und bei Gehbehinderten 1 Meter pro Sekunde.

- Wie alt ist die Ampel? Erfüllt die technische Anlage die heute angesetzten Standards?
- Rechnerisch ist es so, dass der Fußgänger die Hälfte der Straße, auch wenn „rot“ angezeigt wird noch überqueren kann, d.h. wird diese Schutzzeit des Fußgängers eingehalten, ebenso wie die vorherige Grünzeit?
- Wurde aufgrund eines Modellversuches 2014 das „Rotblinken“ eingeführt und die StVO diesbezügliche geändert? Wenn nein, warum nicht? Wäre für Fußgänger eine sichere Variante!
- Kann hier ein „Ampelblitzer“ installiert werden?
- Ist der Ampelstandort der Richtige? Aufgrund der Kurve und der Ausfahrt / Kreuzungsbereich der Karlstr? Die Platzierung ist schon unübersichtlich, auch mit Ausfahrt aus der Karlstr. mit dem Spiegel!
- Kann die Polizei hier kontrollieren, ob tatsächlich Fahrzeugführer noch bei gelb/rot in höherem Maße durchfahren? Das Aufstellen unserer Tempo-Messschilder, oder Verkehrsmessungen durch die Kommunale Verkehrsüberwachung, um Anhaltspunkte zu gewinnen, wäre hier sicher hilfreich.
- Prüfung der Umsetzbarkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aufgrund des Kindergartens Obstgarten. (vergleichbar mit der Hauptstraße in Hammel) Dadurch auch Verbesserung der Ausfahrt aus der Karlstr.
- Aufruf der Marktverwaltung im Marktboten zu Schulweghelfern für diesen Bereich? (In der Schulzeit meiner Kinder gab es auch das Projekt der Schulweghelfer / Schulbusbegleiter der 7. – 10. Klassen; freiwillige und verlässliche Schüler der Mittel- und Realschule, gibt es dies noch?)
- Gibt es weitere Verbesserungs- und Lösungsmöglichkeiten, die bislang nicht genannt wurden aber naheliegen?

Ich bitte um die aktive Unterstützung des Antrags durch alle Fraktionen.

Mit freundlichem Gruß



Stefan Vogg

i. A. der Fraktion der Bürgerliste